

**Strukturdiskussion an der HU - Umsetzung unklar**

Die HU hat lange strukturelle Entscheidungen vor sich her geschoben – seien es Verstärkungen aus der Exzellenzinitiative, Stellen außerhalb der Struktur, Stiftungsprofessuren oder Überlastprobleme. Die schwierige Diskussion um Kürzungsvorgaben für die Fakultäten und die Umsetzungsvorschläge haben ein vorläufiges „Ende“ zum 30.06.2017 gefunden, als ein abgestimmter Strukturplan dem Senat vorgelegt wurde. Im Ergebnis wurden mehr Entscheidungen zu Lasten der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Beschäftigten aus Technik, Service und Verwaltung getroffen. Wegen der Ausrichtung auf die professorale Struktur sind Entscheidungen zur Funktionalität und zum Überlastabbau nicht getroffen worden. Welche Konsequenzen wann gezogen werden, welche strukturellen Defizite wann beseitigt werden, ist offen. Damit ist von Seiten des Präsidiums billigend in Kauf genommen, dass die auf den strukturellen Defiziten beruhenden Belastungen der Beschäftigten der HU nicht zeitnah abgebaut werden. Ungeklärte und noch offene strukturelle Fragen wie z.B. die Umverteilung von Studienplätzen innerhalb der bestehenden Halteverpflichtung lassen selbst eine gut gemeinte Personalentwicklung und –planung ins Leere laufen.